

ECOL - Liebherr erhält Zertifikat zur Ausbildung des europäischen Kranführerscheins

- Liebherr-Schulungszentrum ist das erste zertifizierte Trainingsinstitut für den ECOL Mobilkranführer in ganz Deutschland
- International anerkannter Führerschein erhöht Sicherheit im Kranbetrieb
- Erste Mobilkranführer haben bereits die Prüfung bei Liebherr bestanden

Ehingen / Donau (Deutschland), 27. Mai 2020 – Im März hat das Schulungszentrum der Liebherr-Werk Ehingen GmbH das Zertifikat erhalten, den neuen europäischen Mobilkran-Führerschein ECOL (European Crane Operators Licence) offiziell ausbilden zu dürfen. Das beauftragte Zertifizierungsunternehmen Lloyd´s Register hatte zuvor geprüft, ob Liebherr die geforderte Ausbildung leisten kann und ob die Ausbildungsstätte den hohen Anforderungen entspricht. Die ersten drei Mobilkranführer haben inzwischen die Prüfung bei Liebherr absolviert und bestanden.

Beim Kranbetrieb ist Sicherheit das oberste Gebot. Das erfordert nicht nur sichere Krane, sondern auch eine gute Ausbildung der Kranfahrer. Institute, Kranbetreiber und auch Hersteller stellen das bereits seit langem mit entsprechenden Schulungsangeboten sicher. Doch bisher fehlten hierzu einheitliche gesetzliche Regelungen. Der europäische Kranführerschein ECOL ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung: Ein international anerkannter Kranführerschein erhöht die Sicherheit im Kranbetrieb und ermöglicht es Kranbetreibern und Kranfahrern, nun einfacher international tätig zu sein.

Der europäische Kran- und Schwertransport-Verband ESTA (European Association for Abnormal Road Transport and Mobile Cranes) hat im Jahr 2013 die Initiative für einen europaweit anerkannten Kranführerschein ergriffen und wurde vom europäischen Verband für Materialhandling FEM (European Materials Handling Federation) in Brüssel unterstützt. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, welchen Kranbetreiber, Berufsfachgruppen und Hersteller angehören. Diese haben die Inhalte des Führerscheins definiert und einheitliche Standards nicht nur für die Inhalte, sondern auch für Schulungsmethodik und Rahmenbedingungen festgelegt.

Das Liebherr-Schulungszentrum ist deutschlandweit nun das erste zertifizierte Trainingsinstitut für den ECOL Mobilkranführer. Weitere Standorte gibt es in Dänemark und in den Niederlanden. ESTA Direktor Ton Klijn sagte: „Im Namen des ESTA-Aufsichtsrates gratuliere ich Liebherr zu diesem Ergebnis und wünsche seinem Schulungszentrum viele erfolgreiche ECOL-Lehrgänge und zertifizierte Kranführer in der Zukunft.“

Christoph Behmüller, Leiter des Liebherr-Schulungszentrums in Ehingen und Vorsitzender der zuständigen Arbeitsgruppe beim FEM, freut sich über die nun erfolgte Zertifizierung: „Ich wünsche mir, dass der europäische Kranführerschein von allen Ländern in Europa anerkannt wird und auch in diesen Ländern gemacht werden kann. Der Hauptpunkt ist, die Sicherheit im Kranbetrieb zu gewährleisten. Bei all der Technik darf der Mensch nicht vergessen werden. Wir alle tragen eine große Verantwortung, Hersteller sowie Betreiber. Eine gute Kranfahrerausbildung muss uns viel wert sein.“

Der Anspruch an das Ausbildungsniveau des ECOL-Führerscheins sind daher hoch und entsprechen dem Europäische Bildungsniveau EQR 3. EQR (Europäischer Qualifikationsrahmen) ist eine Initiative der Europäischen Union, die berufliche Qualifikationen und Kompetenzen in Europa vergleichbarer machen soll. Das Niveau von Bildungsabschlüssen wird für Arbeitgeber, Bürger und Einrichtungen vergleichbarer und messbarer. Arbeitnehmer und Auszubildende können ihre Qualifikationen in anderen Ländern geltend machen.

Liebherr bietet im Rahmen des ECOL zwei Kurse an: Einen 3-wöchigen für Mobilkranführer mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung und einen 1-wöchigen für Mobilkranführer mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung. Wobei in letzterem Fall empfohlen wird, dass davor der zweiwöchige Kurs Mobilkranführer nach BG (Berufsgenossenschaft) bereits bei Liebherr besucht wurde.

Das Schulungszentrum von Liebherr in Ehingen hat sich bereits der Corona-Herausforderung gestellt. Umfassende Maßnahmen wurden getroffen, so dass Kurse und Schulungen – einschließlich des ECOL-Führerscheins – durchgeführt werden können.

Bildunterschriften

liebherr-ecol-mobile-crane-operator-1.jpg

Der europäische Mobilkranführerschein ECOL wird bei Liebherr in Ehingen geschult.

liebherr-ecol-mobile-crane-operator-2.jpg

Liebherr-Experten vermitteln Lerninhalte nach Vorgaben von ECOL.

liebherr-ecol-mobile-crane-operator-3.jpg

Praktische Übungen vertiefen das Gelernte.

liebherr-ecol-mobile-crane-operator-4.jpg

Schulung in Zeiten von Covid-19: Der Inhalt des Bildschirms in der Krankabine wird auf einen externen Monitor übertragen, um die Abstandsregeln einhalten zu können.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Phone: +49 7391 502-3663

E-mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com